



Strassburg, 6. Juli 2026

30 Jahre RegioTriRhena: Zusammenarbeit mit der Oberrheinkonferenz wird ausgebaut

Die RegioTriRhena und die deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK) wollen ihre Zusammenarbeit künftig weiter intensivieren. Dies vereinbarten die Präsidenten der RegioTriRhena, Bernd Dallmann und Jean Klinkert, bei einem Treffen mit dem Präsidium der Oberrheinkonferenz in Straßburg. Anlass war das 30-jährige Jubiläum der RegioTriRhena.



Die Präsidenten der RegioTriRhena, Bernd Dallmann und Jean Klinkert, tauschten sich anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Vereinigung mit dem Präsidium der Oberrheinkonferenz in Straßburg über die zukünftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein aus. RegioTriRhena

Auf Einladung des ORK-Präsidiums stellten die beiden Präsidenten die Entwicklung und die aktuelle Arbeit der grenzüberschreitenden Vereinigung vor. Die Regio-TriRhena wurde Mitte der 1990er-Jahre von der Regio Basiliensis, der Freiburger Regio-Gesellschaft und der Regio du Haut-Rhin gegründet. Ziel war es von Beginn an, die Zusammenarbeit von Kommunen, Verbänden, Institutionen und Unternehmen im Dreiländereck Deutschland–Frankreich–Schweiz zu fördern und eine Plattform für den trilateralen Austausch zu schaffen.

Parallelen gibt es auch zur Geschichte der Oberrheinkonferenz, die ebenfalls in den 1990er-Jahren in ihrer heutigen Form entstand. Während die ORK die grenzüberschreitende Kooperation auf staatlicher Ebene vorantreibt, versteht sich die Regio-TriRhena als Netzwerk der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure der Region.

Im Gespräch wurde deutlich, dass beide Organisationen ähnliche Ziele verfolgen und ihre Aktivitäten künftig enger abstimmen möchten. Geplant sind regelmäßige Austauschformate sowie gegenseitige Einladungen zu wichtigen Veranstaltungen. Dadurch sollen Synergien besser genutzt und die grenzüberschreitende Kommunikation am Oberrhein weiter gestärkt werden.

Ein konkretes Ergebnis des Treffens ist die Vorbereitung eines **TriSolutions-Antrags im Bereich Tourismus**. Dieser soll im Rahmen der **RegioTriRhena-Tourismuskonferenz im September 2026 in Bad Krozingen** offiziell auf den Weg gebracht werden. Mithilfe des europäischen Förderinstruments **TriSolutionsEU im Interreg-Programm** sollen rechtliche und administrative Hindernisse identifiziert und Lösungen für grenzüberschreitende Projekte im Tourismus entwickelt werden.

Die RegioTriRhena hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einem bedeutenden Netzwerk am Oberrhein entwickelt. Heute gehören ihr mehr als **250 Mitglieder** aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz an. Besonders Unternehmen nutzen die Vereinigung als Plattform für Kooperationen und als starke Stimme für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der trinationalen Metropolregion Oberrhein.

Quelle: RegioTriRhena